

(Free download) Wir vom Jahrgang 1950 - Aufgewachsen in der DDR. Kindheit und Jugend

Wir vom Jahrgang 1950 - Aufgewachsen in der DDR. Kindheit und Jugend

Von Regina Sffker

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #433291 in BcherVerffentlicht am: 2014-11-01Abmessungen: 9.69 x .47b x 6.69l, Einband: Gebundene Ausgabe64 Seiten | File size: 36.Mb

Von Regina Sffker : Wir vom Jahrgang 1950 - Aufgewachsen in der DDR. Kindheit und Jugend before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wir vom Jahrgang 1950 - Aufgewachsen in der DDR. Kindheit und Jugend:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tolles GeschenkVon M. KrahlIch habe dieses Buch meiner Mutter zum Geburtstag geschenkt - klare, hufig geuerte

Meinung: "Genau so war's!"... Also wirklich nur zu empfehlen - jedenfalls dieses Jahrgangsbuch...1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mit Einschränkungen Von Wolfgang Schuchardt Das Buch soll dem Titel nach keine Lebensgeschichte der Autorin, sondern stellvertretend für einen ganzen Jahrgang sein. Ich habe versucht zu recherchieren, wo die Autorin aufgewachsen ist, nachdem sich an einigen (wohlgemerkt nur an einigen) Stellen meine Nackenhaare gestäubt haben. Wenn sie z.B. schreibt, dass die Mütter damals dafür sorgten, dass ihre Kinder schnell der Windel entwöhnt wurden, um sich das lästige Windelwaschen zu ersparen, dann ist das an Platitude kaum zu bertreffen. Vielmehr war es damals nicht blich und sogar verpönt, wenn Kinder noch im Kindergarten mit Windelhose antrabten. Die wurde entsprechend dem allgemeinen Standard in der Entwicklung zurückgeblieben angesehen. Zur Einschulung schreibt sie, dass Mütter, Omas und Tanten Zuckertten (man beachte den Plural) trugen. Zu dieser Zeit bekam fast jedes Kind eine einzige Zuckertte. Wo die Autorin eingeschult wurde, war der Anlass für meine vergebliche Recherche, denn in unserer Gegend waren schon in der ersten Klasse Hefte blich und keine Schiefertafeln. Auch die Väter gingen bereits 1950 in meiner Heimat in Thüringen ihrer geregelten Arbeit nach und fuhren nicht übers Land, um Nahrungsmittel zu beschaffen, wie von der Autorin geschildert. Ganz abgesehen von den damals laut Autorin zu beneideten Landkindern, die angeblich Tiere zum Kuscheln hatten. Zu dieser Zeit waren Tiere Nutztiere und entweder als Milch- oder Fleischlieferant angeschafft, oder zur Bewachung des Hofes bzw. zum Jagen von Ratten und Mäusen. Kuscheln war da wohl eher die Ausnahme. Dass der Sender RIAS in der ganzen DDR gehört wurde, ist nicht nachvollziehbar, denn es handelte sich um einen UKW-Sender in Westberlin, der es gerade mal schaffte, das Gebiet Brandenburg zu erreichen. Bis Sachsen, Mecklenburg und Thüringen reichte er nicht. Und das die Kinder vom Jahrgang 1950 in der Schule nach dem Aussehen der Fernsehuhren befragt wurden, gehört ebenso in das Reich der Mythen und Legenden, denn als die Fernsehgeräte Allgemeingut wurden, waren diese Kinder bereits ca. 14 Jahre alt und hätte sich durch eine solche Frage kaum aufs Glatteis führen lassen. Abgesehen davon, dass ich persönlich niemanden, auch nicht aus den späteren Jahrgängen kenne, der dies gefragt worden wäre. Von daher meine ich, dass entweder das Langzeitgedächtnis etwas durcheinander gebracht hat, oder schlecht recherchiert wurde. Man könnte es durchaus als Erinnerungs- und Lebensgeschichte durchgehen lassen, wenn da nicht ultimativ verallgemeinert würde. . . 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jahrgang 1950 Von Elliawehe Ich habe das Buch meinem Vater geschenkt :) Es sind viele Abbildungen drin, selbst wenn der Beschenkte ein Lesemuffel ist, wird er sich, wie mein Papa darüber freuen. Er und seine Frau haben immerzu gesagt, oh das könnte auch ich sein. Ja, genau.... so war es früher. Eine schöne Idee zum verschenken.

Kurzbeschreibung Aufgeregt und erwartungsvoll, so blickten wir damals in die Zukunft! Erinnern Sie sich mit uns an die ersten 18 Lebensjahre - an Ihre Kindheit und Jugend! Jahrgang 1950 - das war die Generation, die in eine der längsten Friedensperioden hineingeboren wurde. Wir waren Kinder der DDR und sehnten uns ständig nach allem, was aus dem Westen kam - von Schokolade bis Jeans. Wir freuten uns auf den Zuckerttenbaum, Fräsi und die Digidags gehörten zu unserer Kindheit. Zur Jugendweihe trugen viele von uns eine Natoplane und den Kinofilm "Heier Sommer" haben wir wohl alle gesehen. Unsere ersten Reisen ohne Eltern führten uns meist an einen Campingplatz an der Ostsee. Voller Zuversicht schauten wir in die Zukunft. über den Autor und weitere Mitwirkende Regina Sffker, selbst Jahrgang 1950, nimmt Sie mit auf eine Reise in Ihre Vergangenheit. Eingebettet in die weltpolitischen und gesellschaftlichen Geschehnisse der damaligen Zeit, begleitet sie Sie durch eine Welt aufregender Kindheit und hoffnungsvoller Jugendtrüme.